LENNÉ AKADEMIE
für Gartenbau und Gartenkultur

Die grüne Seite

Die grüne Seite

News 4/25

Liebe Mitglieder, Freunde und Begleiter der Lenné-Akademie,

mit unseren aktuellen News möchten wir Sie gern wieder über einige „Grüne Ereignisse“ in unserer Region informieren. Farbenfrohe Gärten, Festveranstaltungen und Empfehlungen gehören dazu.
Es sind schöne Berichte, die uns zeigen, wieviel Freude *Grün im Leben* vermitteln kann. In unserem heutigen Zeitgeschehen wichtiger den je.
Sollten Sie aus Ihrer Sicht auch grüne Lichtblicke erlebt haben, so würden wir uns über Ihren Beitrag sehr freuen.
Beim grünen Lesen darf ich Ihnen nun viel Freude wünschen.
Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer
Hans-Jürgen Pluta
Vorstandsvorsitzender der LAGG

Sommertreffen in der Liebermann-Villa am Wannsee

Über 20 Mitglieder und Freunde der Lenné-Akademie fanden sich am 5. Juli am Gärtnerhaus der Villa Liebermann ein. In zwei Gruppen führten ehrenamtliche Gästeführer zunächst durch den Gemüsegarten vor der Villa. Der Pflegezustand war beeindruckend. Eine Tröpfchenbewässerung und optimale Düngung ermöglichen eine gute Ernte. Die Pflege erfolgt durch einen fest angestellten Gärtner, der jeden Dienstag zahlreiche Freiwillige einweist. Insgesamt wirken in Garten und Villa Liebermann 150 Ehrenamtliche, als Gästeführer, beim Ticketverkauf und für gärtnerische Arbeiten.

Die Villa trennt zwei sehr unterschiedliche Gartenbereiche. Hinter der Villa fällt der Blick zunächst auf die mit roten Blumen bepflanzten Beete vor der Terrasse, geht über die große Rasenfläche bis zum Wannsee. Auf einer Seite bildet ein Birkenhain den Abschluss und auf der anderen Seite drei unterschiedliche Heckengärten. Nach durchschreiten dieser kommt man zu einem Pavillon direkt am See. Noch mehr Seeluft schnuppern kann man auf einem Steg, der einen schönen Blick über den See bis zu den angrenzenden Uferbereichen erlaubt. Anschließend konnte die Ausstellung im Obergeschoss der Villa besucht werden.

Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken auf der Terrasse, Plätze waren bestellt worden, wurde angeregt diskutiert, über das Erlebte aber auch über künftige Aufgaben und Unternehmungen der Lenné-Akademie. Alle waren sich einig, dass es ein schöner erlebnisreicher Nachmittag war. *Löffler*

Die Liebermann-Villa am Wannsee, getragen von der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V., ist das ehemalige Sommerhaus des Malers Max Liebermann (1847-1935). Nach einer wechselhaften Geschichte in den Jahren ab 1940 wurden Haus und Garten auf Initiative des Trägervereins vollständig renoviert und 2006 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In der Villa befindet sich heute ein Kunstmuseum, das Max Liebermann und seiner Zeit gewidmet ist. Der denkmalgeschützte Garten existiert wie zu Liebermanns Zeit und gilt als führendes Beispiel der europäischen Reformgartenbewegung.

Vorherige Seite: Blick vom Gemüsegarten auf die Villa sowie Blick von der Terrasse zum Wannsee. Auf dieser Seite: Die Führung durch beide Gartenbereiche und die Villa kam bei allen Teilnehmern gut an. Fotos: Löffler

Im Bewertungsprogramm des Vorstandes der LAGG

Windkraftanlagenbau in der Planung der Stadt Berlin, Kritik an der Größenordnung

Die Gesetzesvorgabe des Bundes für Windkraftanlagen in Stadtstaaten gibt eine Flächennutzungsgrösse von 450 ha in Berlin vor.

Flächenvergleiche: das Tempelhofer Feld 350 ha
der Berliner Tiergarten 210.ha
der Britzer Garten 90 ha.

Die Flächen für Windkraftanlagen gehen dem urbanen Grün verloren. Die Klimaziele werden nicht begleitet.

Die LAGG versucht, in Gesprächen mit den Entscheidungsträgern konstruktive Lösungen einer evtl. Verlagerung der Flächenanteile auf Eigentumsflächen Berlins im Umland zu prüfen.

Entsprechende Vorgespräche sind angelaufen, wir werden weiter berichten.

H.-J. Pluta

MItgliederversammlung der Lehr- und Versuchsanstalt Großbeeren

Neuwahl des Vorstandes

Auf der sehr konstruktiven und inhaltsreichen Mitgliederversammlung am 14. Juni in Grossbeeren wurde ein neuer Vorstand gewählt.
Kolja Neitzel, Unternehmer, wurde neuer Vorsitzenden, Christoph Tröster, Geschäftsführer Gartenbauverband Berlin-Brandenburg, ist nun stellv. Vorsitzender. Thorsten Dremel, Unternehmer, wurde in seinem Amt als stellv. Vorsitzender bestätigt.
Die Wahl erfolgte einstimmig ebenso die Entlastung des alten Vorstandes und der Geschäftsführung. Dem alten Vorstand und der Geschäftsführung wurden für seine sehr gute Arbeit in den Vorjahren herzlich gedankt.
Gratulation dem neuen, jungen Vorstand und unsere besten Wünsche für eine weitere erfolgreiche Führung der LVGA. Ein genauer Bericht mit Zielen und Zukunftsplänen der LVGA erfolgt in der nächsten Ausgabe unserer News. *H.J. Pluta*

Naulin-Ehrung für Verdienste im Kleingartenwesen

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Naulin-Stiftung wurden in diesem Jahr gleich zwei Preise verliehen. Am 28. Juni fand aus diesem Anlass im Rolandsaal des Altstädter Rathauses in Brandenburg an der Havel ein Festakt statt.
Der Wilhelm-Naulin-Preis ist die höchsten Ehrung, die im Kleingartenwesen in Berlin und Brandenburg vergeben wird. Jährlich wird von der Stiftung besonderes Engagement für das Kleingartenwesen in Berlin und Brandenburg geehrt. In diesem Jahr erhielt diese Auszeichnung Ministerpräsident Dietmar Woidke für seine Verdienste um das Brandenburger Kleingartenwesen. Die Lenné-Akademie sieht in Herrn Woidke einen würdigen Empfänger des Preises.
Auch das Berliner Kleingartenwesen erfuhr durch die Preisvergabe der Wilhelm-Naulin-Stiftung eine verdiente Würdigung. Der Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e.V. hat die Ehrung für sein langjähriges und außergewöhnliches soziales Engagement mehr als verdient.
Mit ihrem Wirken hat die Naulin-Stiftung dem Kleingartenwesen in Berlin und Brandenburg einen besonderen Stellenwert verliehen. *LAGG*

Freundeskreis Botanischer Garten Berlin

Dokumentation über Botanische Gärten unter besonderer Berücksichtigung des Botanischen Gartens Berlin

Auf *arte* gibt es eine sehr sehenswerte Dokumentation über Botanische Gärten mit besonderer Berücksichtigung der Botanischen Garten Berlins, abrufbar unter YouTube *Die Welt der botanischen Gärten.*
Alle 14 Tage, immer mittwochs um 14.10 Uhr, sendet radioeins eine neue Garten-Reihe „Ab in die Botanik!“ mit Thorsten Laute, dem Gartenbetriebsleiter im Botanischen Garten Berlin und Beisitzer im Vorstand der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums.
Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin Dahlem e.V.

Interessante Meldung aus Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg wurde am heutigen Freitag, den 4. Juli 2025, in Bonn mit dem Preis „Europäische Stadt der Bäume“ (European City of the Trees Award, kurz: ECOT) ausgezeichnet. Der Preis wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Europäischen Baumpflegerats (European Arboricultural Council, EAC) und in Anwesenheit von zahlreichen Baumexperten aus Europa und den USA sowie Gästen des EAC im Rathaus von Bonn verliehen. Das EAC würdigt damit das herausragende Engagement Hamburgs und die vielfältigen Maßnahmen im Baummanagement, gerade im Hinblick auf die Anpassungsfähigkeit an sich wandelnde Klimabedingungen. Die Maßnahmen des Hamburger Baummanagements finden inzwischen bundesweit Anerkennung und werden vielerorts angewendet. Der Vorsitzende des kroatischen Baumpflegefachverbandes, Goran Huljenić, sowie der langjährige Förderer des Preises, Dr. Moritz Patzer, überreichten die Auszeichnung an Umweltstaatsrätin Dr. Stefanie von Berg in Vertretung für Umweltsenatorin Katharina Fegebank.
Offizielle Pressemitteilung der Stadt Hamburg vom 4.7.2025

Buchempfehlung: Vom Krauter zum Gärtner

Zum Gartenbau in Ostdeutschland von 1945 bis 1990
Unser Mitglied Achim Friedrich ist Herausgeber des hier vorgestellten Buches. BoD-Books on Demand
Geschichte/Regionalgeschichte, Ländergeschichte.
Erschienen am 21.01.2025, 1. Auflage 2025,
ISBN/EAN: 9783759764485, Sprache: Deutsch, Umfang: 272 S., 18 farbige Illustr. Format (T/L/B): 1.9 x 22 x 17 cm, Einband: kartoniertes Buch, 16,00 € (inkl. MwSt.) exkl. Versandkosten

Beschreibung
Der Produktionsgartenbau war nach dem 2. Weltkrieg im Osten Deutschlands rückständig. Die bestehenden Betriebe waren wenig leistungsfähig, ihr Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung war unzureichend. Es bedurfte einer umfassenden strukturellen, technischen und gartenkulturellen Neuorientierung. Diese erfolgte unter den in den 50/60er Jahren gegebenen gesellschaftlichen Bedingungen. Es entwickelten sich leistungsfähige Großbetriebe auf genossenschaftlicher Basis. Die damit verbundenen Prozesse werden von Akteuren dieser Jahre beschrieben.

Lenné-Porträt zu erwerben

Liebe Mitstreiter,
die „Lenné-Gesellschaft“ in Bonn hat sich entschlossen, für den Garten des Geburtshauses von Peter Joseph am Rhein - den sie jetzt vom Eigentümer, der Universität, mieten durfte, eine Skulptur zu erwerben, die der bekannte Bildhauer und Maler Marco DiPiazza anfertigt.

Grundlage dafür ist ein Porträt von Lenné, das der Künstler zunächst in eine Skizze überführt hat. Nach dieser Skizze hat er dann ein Stahl-Relief gefertigt.
Ich füge mal ein paar Bilder an, damit man es sich besser vorstellen kann.
Die Skizze des Lenné-Kopfes wiederum verkauft der Künstler, als Tusche/Acryl Zeichnung. Es gibt dabei die Formate 100x70 und 50x70, entweder in Schwarz oder, wie auf dem Foto, in Grün-Schwarz.Vielleicht besteht bei der ein oder anderen Organisation (Peter-Lenné-Schule?) oder auch Privatperson der Wunsch, solch ein Bild zu erwerben.
Mir hat Marco folgende Preise mitgeteilt:

- 100x70 zweifarbig: 800€, einfarbig 650€
- 50x70, zweifarbig 450€.
- „Auf sehr schönem Papier“, wie er hinzugefügt hat.

Es wird jeweils „on demand“ gemalt, es handelt sich also nicht um Drucke oder Lithographien, sondern Originale.
Ich bin kein Kunst-Sachverständiger, aber ich denke, für einen renommierten Künstler sind das durchaus angemessene „Freundschaftspreise“. Mehr über ihn findet man auf der Internetseite https://marcodipiazza.com/ . *Text und Fotos: Thomas Lenné*

Kommende Termine

15. – 17. August 2025 Ausstellung „Gartenschönheit in Vasen“
auf der Potsdamer Freundschaftsinsel
Eröffnung der Ausstellung am 14. August um 17 Uhr mit Musik
eine Gemeinschaftsausstellung mit der Potsdamer Urania
die Ausstellung täglich von 10.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

5. September – 26. Oktober 2025 Ausstellung „Veteranen mit Rinde“
auf der Potsdamer Freundschaftsinsel, Fotografie Frank Gyßling
Geöffnet Freitag - Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr im Ausstellungsraum am Inselcafé.

12. September – LAGG-Vorstandssitzung zur Vorbereitung der MV im Oktober

12. September – LAGG-Kuratoriumssitzung

Erschienen im Juli 2025.
Ihr Redaktionsteam Dr. Margarete Löffler, Dr. Cornelia Oschmann und Hans-Jürgen Pluta.

Ansprechpartnerin in der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.:
Dr. Margarete Löffler, Tel.: 0173/2321065, E-Mail: loeffler@lenne-akademie.de.
Im Internet unter www.lenne-akademie.de.

Unsere Arbeit wird durch Spenden der Firmen Texas BioGold und Energiewert unterstützt.
Ausgezeichnet 2022 mit dem Innovationspreis der Lenné-Akademie.

Texas BioEnergie energie:wert